

*Grusel, Gräfte, Groschenhefte* präsentiert:

Ein GGG-Sachbuch –  
Sonderband als Artikelserie

Gänzlich glamourfreie Geisterfänger?

# Vergessene Geisterjäger aus der zweiten Reihe ... Helden



von Jochen Bärtle

**Sie waren die zweite Verteidigungslinie im Kampf gegen das Böse!**

**Die (fast) vergessenen Geisterjäger seit 1968 ... eine nicht immer ganz ernst gemeinte Chronik der unbekannteren Geister-Killer.**

Hier sind sie also nun, die **SHoeS** (Schmalspur-Helden ohne eigene Serie)! (\*)

Ob nun Sinclair-Klon, Geisterpsychologe, Superheld, „Versuchs-Ballons“, Dämonenkiller-Vertreter oder verdrehte Dann-doch-keine-Serie-Helden: Die Helden, Helden(?), Heldinnen und Monster aus den Sub-Serien der bekannten Gruselreihen der verschiedenen Verlage haben zumeist einiges gemein: Sie haben keine Lobby, selten ein Logo und fast nie ein Gesicht auf den bunten Covers der Romane. Die Beliebtheit ihre Abenteuer blieb meist hinter denen ihrer bekannteren Kollegen zurück. Hinter denjenigen Grusel-Helden, die den Sprung in die erste Garde der Heftroman-Zugpferde geschafft haben ... oder zumindest eine eigene Serie erhielten. Aber bei den vermeintlichen ShoeS gibt es zwischenzeitlich auch Ausnahmen!

Doch hier geht es ohnehin nicht um den Faktor Wirtschaftlichkeit, sondern um den Faktor „Fun“. Entweder des Unterhaltungswertes oder des ungläubigen Kopfschüttelns zahlreicher Merkwürdigkeiten wegen. Egal, ob eine Serie erfolgreich war oder nicht: Geister-Fachleute, die eine eigene Serie erhalten haben sind zumindest den Kataloglistungen nach bekannt. Unsere vergessenen Helden meistens nicht.

Viel Spaß mit den Könñern, Alles-Könñern und ... und ... Hätte-er-doch-nur-können-Könñern aus den deutschen Gruselheftromanen!

Sonderartikel zum Artikel des GGG-Sonderbandes ;-)

Wie ich von der **Schattenchronik**  
angeworben wurde ...

von Daniel Weber



(\*) Wortkreation: Michael Schönenbröcher, LKS DÄMONEN-LAND Band 90

# Vergessene Helden

GGG-Sonderband als Artikel-Serie.  
Erscheint unregelmäßig im Sachbuchbereich von  
*Grusel, Grüfte, Groschenhefte* ([www.groschenhefte.net](http://www.groschenhefte.net))

Wie ich von der Schattenchronik angeworben wurde ... [Stand 01.2025]  
© 2025 Daniel Weber, Jochen Bärtle (Hrsg.), GGG-Sonderband:  
eine Hobby-Veröffentlichung (non-profit)

*Die unregelmäßig erscheinende Reihe der GGG-Sachbücher ist eine Hobby-Produktion für Leser und Sammler. Sie entstand aufgrund der langjährigen Begeisterung des Autors für die auch heute noch veröpnten „Groschenhefte“, die seit 2002 mit seiner Internetseite eine Plattform gefunden haben: Grusel, Grüfte, Groschenhefte (<http://www.groschenhefte.net>). Die „Bücher zur Internetseite“ sind als Sekundärliteratur zu den verschiedenen Themen rund um den deutschen Heftroman gedacht; mit dem Zweck, die wichtigsten Informationen und Hintergründe zu den Serien und Reihen der deutschen Nachkriegsheftromanlandschaft für Hobbyisten zusammen zu stellen und verfügbar zu halten; das Hauptmerkmal liegt dabei auf den Erzeugnissen der Zeitschriftenverlage, die ihre Produkte über den Presse-Grosso vertrieben haben.*

## Nutzungsbedingungen für Verbreitung und Verarbeitung:

Der vorliegende Artikel zum GGG-Sonderband „Vergessene Helden“ und/oder seine Teile dürfen zum persönlichen Gebrauch gespeichert, ausgedruckt und als Datei/Ausdruck weitergegeben werden. Die PDF-Datei darf komplett als auch in Auszügen im Internet kostenlos und ohne Bedingungen zum Download angeboten werden. Folgende Quellenangabe ist gut erkennbar für den Download zu verwenden: „ggfs.: Auszug aus: Vergessene Helden – Gänzlich glamourfreie Geisterfänger? – Geisterjäger der zweiten Reihe von Jochen Bärtle, © [Jahresangabe] Jochen Bärtle, GGG-Sonderband, eine Hobby-Veröffentlichung (non-profit); übernommen von groschenhefte.net.“

Das PDF darf als Grundlage für Überarbeitungen verwendet werden, solange die ursprüngliche Quellenangabe gut erkennbar im neuen Dokument und seinem Kontext verwendet wird. Die Texte dürfen nicht aus dem Zusammenhang gelöst werden. Diese Zustimmung gilt ausdrücklich nur für reine Hobbyveröffentlichungen. Für die Verwendung in oder im Zusammenhang mit professionellen oder gewerblichen Veröffentlichungen oder bei Gewinnerzielungsabsicht (gleichgültig ob Printmedien, digitale Medien oder Audio/Podcasts), bedarf es der ausdrücklichen Zustimmung des Autors.

## Hinweis zu Bildrechten:

Die Rechte der ggf. verwendeten Bilder, Grafiken, Titelbilder und Titelbildteile liegen bei den jeweiligen Urhebern oder aktueller Rechteinhabern und werden nur im Rahmen eines Bildzitates nach § 51 Urheberrechtsgesetz verwendet. Die Bilder stehen im direkten Zusammenhang mit den auf die dazugehörenden Romane verweisenden Texten und Erläuterungen und werden nur zu diesem Zweck verwendet; ggf. ebenso für eine Kollage aus Bildausschnitten, Grafiken diverser Serienlogos und Rotaseiten. Die als Logo und Kapiteltrenner verwendete Grafik (*Totenkopf mit Zylinder und Zigarette*) ist Freeware (für kommerzielle und private Nutzung freigegeben; Quelle: *Skull With Top Hat and Cigar*, Clip Art from: [de.clipartlogo.com](http://de.clipartlogo.com), uploaded 03.10.2009). Darüberhinausgehende Nutzungsbedingungen sind bei der Quelle nicht angegeben. Für die Verwendung an der senkrechten Achse gespiegelt. Der Rahmen/Hintergrund (*grunge-3539760*) ist lizenziert nach den Nutzungsbedingungen von pixabay.com; Autor: AMI/SGND. Für die Nutzung gestreckt und nachbearbeitet.

Titelbilder der Romane: © Blitz-Verlag, mit freundlicher Genehmigung

Foto: © Fotostudio Semrad, Wien / Daniel Weber

## Von GGG sind bislang folgende Sachbücher erhältlich:

- **Grusel, Grüfte, Groschenhefte: Deutsche Grusel-Heftromane von 1968 bis heute – Eine Chronik des Dämonen-Booms [überarbeitete und erweiterte Neuauflage zum 50jährigen Jubiläum]** / Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2018, 544 Seiten, davon 26 Seiten Farabbildungen, Preis: € 23,00 ISBN 978-3-7528-7995-7, Paperback (14,8 x 21 [cm])
- **Götzen, Gold und Globetrotter: Deutsche Abenteuer-Heftromane von 1960 bis 2015 – mit Übersicht der wichtigsten Nachkriegsserien** / Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2016, Paperback (14,8 x 21 [cm]), 356 Seiten, davon 13 Seiten Farabbildungen, Preis: € 17,50, ISBN 978-3-7392-3689-6
- **Goblins, Götter, Greifenreiter: Fantasy im deutschen Heftroman von 1972 bis 2012 – über die seltenen Ausflüge in phantastische Welten** / Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2017, ISBN 978-3-7431-7512-9, Paperback (14,8 x 21 [cm]), 164 Seiten, davon 7 Seiten Farabbildungen, Preis: € 10,00
- **Geister, Gaslicht, Gänsehaut: Mysteriöse Romanzen, romantische Gothic – Der Spannungsroman für Frauen (Version 4.0)** / PDF-Edition (non-profit): Download von [www.groschenhefte.net](http://www.groschenhefte.net) / 198 Seiten (DIN A4), davon 5 Seiten Farabbildungen; 2013, aktuell: Version 4.0 (01.11.2019), Preis: **kos-tenos!** Auch als limitierte Printausgabe erschienen [vergriffen].
- **Gestirne, Gleiter, Galaxien: Ein Universum deutscher Science-Fiction-Heftromane. Von 1953 bis heute. Abseits von Perry Rhodan ...** / Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt, 2021, Paperback (14,8 x 21 [cm]), 448 Seiten, davon 22 Seiten Farabbildungen, Preis: € 20, ISBN 978-3-7354-4233-4

# Daniel Weber

Schriftsteller, Schauspieler, Lyriker, Tänzer ...

## Daten und Fakten

Realname

Aus der Kurz-Vita des Blitz-Verlages:

„[...] geboren 1993 in Wien, studierte Austrian Studies an der Universität Wien und ist diplomierte Schauspieler. [...] Weber lebt und schreibt in Wien und Wolkersdorf (Niederösterreich).“

Neben der Phantastik ist der Autor der Lyrik sehr zugetan. Seine erste Veröffentlichung erfolgte 2016; seit 2022 aller VÖ im Blitz-Verlag.

2022 erschien das Buch: Phantasmagoria Park. Aktuell: Die zweifelhafte Erbschaft, Die unerwartete Zeugin, Das zerfallende Genie, Die andere Welt und Der ewig junge Herr. Außerdem schreibt er für Schattenchronik.

Derzeit von Daniel Weber bisher erschienen:

Phantasmagoria (Einzelroman, 2022, Teil der Taschenbuch-Reihe GRUSEL-THRILLER); 5 Romane der Serie „Phillipsdorf – Bezirk des Wahnsinns“ (2023-2024, Teil der Taschenbuch-Reihe GRUSEL-THRILLER); SCHATTENCHRONIK (Band 20), geplant 2025: Bände 21 und 22.



## Wie ich von der Schattenchronik angeworben wurde / Teil 1

Nachdem ich mein erstes Buch beim BLITZ-Verlag veröffentlichten durfte („Phantasmagoria Park“ 2022), wurde ein Jahr später meine Romanreihe „Phillipsdorf – Bezirk des Wahnsinns“ vom Verlag angenommen. (Bisher sind hier 5 Bände erschienen, nähere Infos beim Verlag, auf meiner Website oder meinem social media Auftritt.)

Es muss vor den Veröffentlichungen von Phillipsdorf Band 1 & 2 gewesen sein, dass mich Jörg Kaegelmann, der damals noch BLITZ leitete, fragte, ob ich für die SCHATTENCHRONIK schreiben wolle. Ich zerteilte mich zuerst, weil ich damals die Schattenchronik nicht kannte, weil ich zweitens bis dahin nie nach Auftrag gearbeitet hatte und weil ich drittens Angst hatte, etwas zu produzieren, das nicht gut genug wäre.

Aber meine Neugier und mein Ehrgeiz haben schlussendlich gesiegt und ich sagte zu. Ich las mich in die Schattenchronik ein und bekam ein Info-Blatt von Herrn Kaegelmann zur Serie. Die einzige Auflage: Diese und jene Charaktere müssen oder sollen in meiner Geschichte vorkommen. Ansonsten habe ich freie Hand.

Für diese freie Hand braucht man allerdings Hintergrundwissen, was ich mir mit der Lektüre aller Schattenchronik- und Butler-Romane aneignete. „Der Butler“ ist so quasi die Vorgeschichte, wird von einer Krimi-Komödie, die sehr unterhaltsam zu lesen ist, zu einem düsteren und blutigen Schattenchronik-Prequel, bevor sie wieder zur Komödie zurückkehrt. Ich persönlich würde mir von dieser Reihe weitere Titel wünschen, denn die Abenteuer rund um Lady Amanda Marbely und ihren Butler sind doch wirklich zu schnurig.

Aber was ist die Schattenchronik eigentlich? Die Schattenchronik ist eine Organisation, die gegen die negativen Kräfte der anderen Ebene ins Feld zieht. Ihre Top-Agenten stellen sich jeglichem Unwesen und Dämonengezücht entgegen, während in den eigenen Reihen ebenfalls Monster oder zumindest Menschen mit besonderen Fähigkeiten kämpfen. So finden sich in der Schattenchronik neben muskelbepackten und sexy SoldatInnen auch ein fliegendes Mädchen, ein Voodoo-Vampir, eine Ebenenwechslerin, die aus dem Jenseits zurückgekehrt ist, ein Ghoul und viele andere Kreaturen mehr. (Wie das alles mit einer Krimi-Komödie zusammengeht, das könnt ihr nur selbst herausfinden; die Verbindung der Genres ist den verschiedenen Autoren der beiden Reihen bestens geglückt.)

In Teil 2 dieses Beitrags erzähle ich über meine Schattenchronik-Titel.

Bis bald, euer  
Daniel Weber

## Daniel Weber im Netz



🌐 Website:  
<https://www.weberdaniel.at/>



🌐 Facebook:  
<https://www.facebook.com/daniel.weber.73594479/>

📷 Instagram:  
<https://www.instagram.com/danielweber.schriftsteller/>



## Wie ich von der Schattenchronik angeworben wurde / Teil 2

Nachdem ich mich in den Schattenchronik-Komplex also eingearbeitet hatte, war klar: Das ist genau meine Baustelle. Inspiration für meinen ersten Schattenchronik-Roman BÖSE MÄDCHEN gab mir übrigens eine Manga-Reihe über die darin vorkommende Kuchisake-onna, ein japanischer Rachegeist, der seinen Opfern ein ewiges Grinsen ins Gesicht schneidet. (Wer neugierig ist und eine Google-Suche wagt, wird sehr schnell eine grausige Frauengestalt mit Jokergrinsen finden, deren Mundwinkel nicht aufgemalt, sondern bis zu den Ohrläppchen aufgeschnitten sind.)

Mit den BÖSEN MÄDCHEN habe ich der Schattenchronik gleich einen ganzen Katalog von neuen Monster-Charakteren eingeschrieben: Eine britische Vampirin, eine russische Werwölfen, einen italienischen Sukkubus und eben die japanische Rachedämonin. (Wer meine Phillipsdorf-Reihe gelesen hat, wird meine Schwäche für pubertierende oder post-pubertierende Monster-Mädchen kennen – und wer nicht,

dem seien die Abenteuer von Stefan Hanns und seiner Großcousine Helena Zeilner, eine pubertierende Halb-Ghoul, wärmstens ans Herz gelegt.)

Die beiden Schattenchronik-Romane, die für April 2025 angekündigt sind, haben mit der Story der BÖSEN MÄDCHEN zu tun.

BÖSE MÄDCHEN STERBEN NICHT ist eine direkte Fortsetzung – es empfiehlt sich, den Vorgänger-Roman zu lesen, ist aber zum Verständnis der Geschichte nicht unbedingt notwendig.

GAME OVER spielt zeitgleich mit BÖSE MÄDCHEN STERBEN NICHT. Die beiden Romane haben einen direkten Bezug zueinander und verweisen auf das Abenteuer im jeweils anderen Buch. Trotzdem können beide eigenständig gelesen werden. (Übrigens habe ich bei GAME OVER eine Idee verarbeiten können, mit der ich mich schon lange trage: Ein Mann wird in ein Horror Survival Game gebeamt und muss darin überleben, den Gesetzen, also der Programmierung des Videospiels unterworfen. Die Schattenchronik hat mir den dafür notwendigen Rahmen gegeben.)

Alle drei Romane zusammen bilden beinahe eine eigene kleine Trilogie innerhalb der Schattenchronik.

Ob ich in Zukunft noch mehr zur Schattenchronik beisteuern werde? Jetzt sind erstmal die beiden angekündigten Romane dran und dann wird man sehen, ob mich wieder Inspirationsblitze streifen. Ich würde liebend gerne weiterhin diese Welt erforschen. Sie macht mir großen Spaß.

Ich wünsche euch viel Vergnügen bei der Lektüre meiner Romane und vielleicht sieht man sich ja bei einer Lesung. Schaut bei meinem Profil vorbei, dort findet ihr alle Infos zu meinen Büchern und Veranstaltungen.

Bis dann, euer  
Daniel Weber



**Hallo Herr Weber! Und Philippsdorf?**

Kommt noch – keine Angst ;-)



**Artikel:**

Wie ich von der Schattenchronik angeworben wurde ...  
© Daniel Weber, Jochen Bärte (Hrsg.), 2025  
Teil der Artikelserie als GGG-Sonderband:  
*Vergessene Helden: Gänzlich glämourfreie Geisterfänger?*  
Quelle/Download: Internetseite GRUSEL, GRÜFTE, GROSCHENHEFTE  
(<http://www.groschenhefte.net>)